Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 42 (1969)

Heft: 11

Rubrik: Das Arbeitsprogramm des EVU für die Jahre 1970, 1971 und 1972

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Arbeitsprogramm des EVU für die Jahre 1970, 1971 und 1972

Die Technische Kommission des EVU hat im Auftrage des Zentralvorstandes das Dreijahresprogramm für die Jahre 1970, 1971 und 1972 ausgearbeitet. Der Zentralvorstand hat den Vorschlag der TK in seiner Sitzung vom 3. Oktober 1969 einstimmig genehmigt und in Kraft gesetzt. Damit ist das Arbeitsprogramm für alle Sektionen verbindlich.
Das Arbeitsprogramm basiert auf den Erfahrungen des ersten Dreijahresprogrammes, das mit dem Geschäftsjahr 1969 abgeschlossen wird. Es berücksichtigt vor allem auch die Erfahrungen in bezug auf die fachtechnischen Kurse und lässt auf diesem Gebiet weitgehend den Sektionen die Möglichkeit offen, mit eigenen Kursthemen zu arbeiten. Die TK ist gegenwärtig noch damit beschäftigt, über die vorhandenen Lehrmittel (Lehrfilme, Tonbildschau, programmierter Unterricht), die den Sektionen als Kursunterlagen leihweise abgegeben werden können, ein Verzeichnis anzufertigen.
Der Zentralvorstand hofft, dass sich die Sektionsvorstände mit dem nötigen Ernst an die Verwirklichung des Arbeitsprogrammes machen und dass sie vor allem die auferlegten Pflichtanlässe als das durchführen, was sie in Wirklichkeit sind: ernsthafte ausserdienstliche Weiterbildung. öi.

Die Sektionen des EVU haben mindestens folgendes Arbeitsprogramm in den Jahren 1970—72 durchzuführen und an den zentral durchgeführten Kursen teilzunehmen:

1970

Zentral
— Übungsleiterkurs, sofern von der Präsidentenkonferenz gefordert.

Sektion
— Ein Trainingskurs an bekannten Geräten als fachtechnischer Kurs (Basisnetz).

oder:
Fachtechnischer Kurs TZ 64;
Bedingung: Der Kursleiter muss in RS, WK oder Einf K ausgebildet sein. Minimale Beteiligung 10 Teilnehmer.

oder:
Fachtechnischer Kurs mit freiem Kursthema. Bewilligung durch den ZV notwendig.

— Eine Felddienstübung.

1971

Zentral
— Gemeinsamer, fachtechnischer Kurs mit verschiedenen Klassen, über:
  — SE 412
  — SE 415
  — TZ 64

Sektion
— Ein fachtechnischer Kurs über:
  — SE 412
  — SE 415 oder
  — TZ 64

oder:
In Zusammenarbeit mit einem anderen militärischen Verband über die Gebiete: Kameradenhilfe, Nothelferkurs, AC Dienst, Gefechtstechnik, Gefechtsschiessen, Nachrichtendienst, MWD

oder:
Fachtechnischer Kurs mit freiem Kursthema. Bewilligung durch ZV notwendig.

— Eine Felddienstübung.

1972

Zentral
— Übungsleiterkurs verbunden mit Befehlsausgabe für zentral geleitete Übung.
— Brieftaubenkurs gemeinsam mit dem Übungsleiterkurs.

Sektion
— Ein fachtechnischer Kurs mit gleichen Bedingungen wie 1971.
— Teilnahme an zentral geleiteter Übung.

Ziel des Arbeitsprogrammes

Das Arbeitsprogramm 1970–72 ist auf die zentral geleitete Übung des EVU im Jahre 1972 ausgerichtet. Die Sektionen sollen ihre technische Ausbildung, basierend auf dem Arbeitsprogramm 1970–72 so planen, dass die Sektionen anlässlich der Übung 1972 eine optimale Leistung vollbringen kann. Die provisorischen Ziele dieser Übung lauten:

— Jede Sektion soll möglichst an ihrem Standort arbeiten.
— Um einen sinnvollen Einsatz der Uem-Mittel zu gewährleisten, sollen in einem Zentrum mindestens folgende Mittel eingesetzt werden:

  1 Stg-100
  2 Tf-Anschlüsse, wovon 1 Automat
  2 Kdo Fk Verbindungen, wovon 1 SE-222
  1 Führungsfk Verbindung
  1 Bft Verbindung
  1 einwandfrei organisiertes Uem Zentr

— Sektionen, die diese Minimalbedingungen nicht erfüllen können, sollen die Übung in Personalunion mit anderen Sektionen durchführen.